Universität zu Köln
Philosophische Fakultät
Projekt SUM (Schule-Universität-Museum)
www.sum.uni-koeln.de
sum.koeln@gmail.com

Projekt SUM – NEWSLETTER 5_2015

Sehr geehrte Projektteilnehmer/innen und Interessierte,

mit dem Newsletter für den Monat Mai 2015 möchten wir Sie **über stattgefundene Veranstaltungen, aktuelle Projekte und Ausstellungen** in und um Köln informieren.

Wir freuen uns außerdem über Ihre **Unterrichtsvorschläge sowie Anregungen** und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie Ihren Kollegen/innen von SUM erzählen und diese auf unsere Angebote hinweisen.

Ihr SUM-Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

AKTUELLES

Neue SUM-Praktikanten/innen

SUM freut sich, seit dem 1. Mai 2015 Mandy Wignanek, Carolin Gravel, Katharina Müller, Nene Kanter und Andreas Hoheneder als Praktikanten/innen begrüßen zu dürfen. Mandy Wignanek und Carolin Gravel werden das SUM-Team zukünftig im Fachbereich Kunstgeschichte unterstützen. Katharina Müller wird ein spannendes Geschichtsprojekt konzipieren. Nene Kanter und Andreas Hoheneder erarbeiten neue Projekte für den Fachbereich Ethnologie.

Neue Projekte

Kunstgeschichte

Kunst und Kunstpolitik im Dritten Reich – Auswirkungen bis in die Gegenwart – Projekt von Mandy Wignanek (Text)

Die folgenschwere Politik des Nazi-Regimes wirkte sich auch auf die Bildende Kunst, deren Künstler und die Akteure des Kunstmarktes aus. Jüdische Künstler wurden öffentlich als "entartet" diffamiert, Galeristen und Kunsthändlern wurde ein Berufsverbot erteilt. Sie und

zahlreiche Sammler wurden enteignet oder zum Verkauf ihres Eigentums unter Wert gezwungen. Auch öffentliche Einrichtungen wie Museen und Bibliotheken wurden ihrer Kunstobjekte beraubt. Die dem nationalsozialistischen Geschmack nicht entsprechende Kunst wurde entweder vernichtet oder ins Ausland verkauft.

Die Nachwirkungen dieser Aktionen sind bis in die heutige Zeit zu spüren, denn das Thema NS-Raubkunst ist aktueller denn je. An Beispielen wie dem Nachlass von Cornelius Gurlitt zeigt sich die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit dem Thema und die Unumgänglichkeit der Suche nach den Erben der damaligen beraubten Kunstbesitzer.

Das Projekt gibt einen Einblick in die Kunstpolitik des Nationalsozialismus und thematisiert anhand von Beispielen die Schicksale der Werke, Künstler und Kunsthändler. Infolgedessen steht der heutige Umgang mit verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut im Sinne der Provenienzforschung im Vordergrund und soll den Schülerinnen und Schülern näher gebracht werden.

Leitthema 2015

SUM hat für das Jahr 2015 ein neues Leitthema: **„Essen und Trinken“**. Hierfür wurden von den SUM-Tutorinnen und Tutoren der Fachbereiche Ethnologie und Kunstgeschichte neue und spannende Projekte entwickelt, die den Schulunterricht ergänzen und den Schülerinnen und Schülern Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen und Methoden geben.

Ethnologie

Global Food – Von der globalen Lebensmittelproduktion und ihren Folgen – Projekt von Claudius Pleiß (Text)

Der Mensch ist was er isst! Das Projekt „Global Food – Von der globalen Lebensmittelproduktion und ihren Folgen“ zeichnet die Wege verschiedener Lebensmittel rund um den Globus nach, um das Ausmaß des weltweiten Lebensmittelhandels und seine Folgen aufzuzeigen. Das Ziel des Projekts ist, die Schülerinnen und Schüler am Beispiel der Ernährung für das Themenfeld „Globalisierung“ zu sensibilisieren. Der wichtigste Aspekt, neben den technologischen und historischen Entstehungsbedingungen und der Charakterisierung der ökonomischen, politischen und kulturellen globalen Ströme, ist vor allem die Identifizierung des Spannungsverhältnisses einer globalen Struktur und lokalen Handelns. Die Schülerinnen und Schüler sollen ein Verständnis dafür entwickeln, inwieweit

die globale Einbettung von Menschen für die Erklärung ihrer Lebensumstände berücksichtigt werden muss und dass diese nicht selten mit asymmetrischen Abhängigkeitsverhältnissen einhergeht. Die Analyse der globalen Lebensmittelströme, ihrer Akteure und Folgen zeigt nicht nur, dass Globalisierung im Allgemeinen durch Machtinteressen gesteuert ist, sondern auch einen erheblichen Einfluss auf lokale Nahrungsmittelproduktion und -konsum hat. Damit eignet sich das Projekt hervorragend, um in die Grundlagen der Globalisierung einzuführen. Die fachliche Einbettung ist in vielfacher Weise denkbar.

Kunstgeschichte

Kunst und Leben – Projekt von Dana Bergmann (Text)

Immer wieder verarbeiten und vermitteln Künstler in ihren Werken die eigene Lebenswirklichkeit und reagieren auf ihre Umgebung, auf historische Gegebenheiten, auf gesellschaftliche und politische Umwälzungen. So wundert es kaum, dass Essen & Trinken – die Nahrungsaufnahme als menschliches Grundbedürfnis – seit jeher in der Kunst dargestellt und reflektiert wird. Von den zum Teil opulenten oder auch kargen niederländischen Stillleben des 17. Jahrhunderts über Marken und Produkte innerhalb der Pop Art bis hin zur direkten Verwendung von Lebensmitteln innerhalb der Eat Art gibt es unzählige Beispiele von Essen & Trinken in der Kunst. Neben der Kunstgeschichte, die sich anhand der Darstellungen von Essen & Trinken erzählen lässt, kann man am Beispiel ausgewählter Werke immer auch Rückschlüsse auf den jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontext ziehen.

Angebote Teilprojekte

Fächerübergreifende Angebote

- Unterstützung bei der Facharbeit
- Durchführung bereits bestehender Teilprojekte (**www.sum.uni-koeln.de**)
- Besuch der Universität und der Institutsbibliotheken
- Begleitung und Organisation von Führungen in der Universitäts- und Stadtbibliothek
- Begleitung von Exkursionen in Ausstellungen der Kölner Museen

Kontakt: sum.koeln@gmail.com

Fächerspezifische Angebote

Ethnologie

- Exkursionen: Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln (verschiedene Teilbereiche)
- Kleidung in Indien
- Ethnologische Perspektiven auf materielle Kultur und Bekleidung am Beispiel von Islam und Christentum
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Trauer und Trauersignale weltweit

Kontakt: Claudius Pleiß (claudius.pleiss@gmail.com)

Kunstgeschichte

- Projekte „Rund um Köln“ (mit Erarbeitung einer Stadtführung) für die Themen: „Köln im Mittelalter“, Köln im 19. Jahrhundert“ und „Köln in der Nachkriegszeit“
- Teilprojekte zu einzelnen Künstlern, Kunstgattungen oder Epochen
- Einführung in die Ikonographie
- Begleitung und Erarbeitung einer Exkursion in die verschiedenen Kunstmuseen Kölns

Kontakt: Dana Bergmann (DanaBergmann@gmx.de)

Geschichte

- Tod und Trauer im historischen Wandel
- Kleidung und Mode im Absolutismus
- Kolonialgeschichte
- Edelweißpiraten. Alternativer Jugendwiderstand im Dritten Reich
- Kölner Stadtgeschichte

Kontakt: sum.koeln@gmail.com

SONDERAUSSTELLUNGEN Köln

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

> Giovanni Maria Morandi. Ein Barockkünstler in Rom (2. April – 28. Juni 2015)

> Werner Herzog & Hercules Segers: Seelenlandschaften (14. April – 12. Juli 2015)

Kölnisches Stadtmuseum

> ACHTUNG PREUSSEN! Beziehungsstatus: kompliziert. Köln 1815-2015 (29. Mai – 25. Oktober 2015)

Museum Ludwig

> Alibis: Sigmar Polke. Retrospektive (14. März – 5. Juli 2015)

Museum für Angewandte Kunst Köln

> System Design. Über 100 Jahre Chaos im Alltag (20. Jan. – 7. Juni 2015)

Universität zu Köln

> Theresia Schüllner – Französische Poesie (16. April – 30. Juni 2015), Ausstellung im Foyer der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

> Alles in Handarbeit. Die Buchbinderei der Universitäts- und Stadtbibliothek (13. Mai 2015 – 28. August 2015), Ausstellung in der Studiengalerie (1. Etage), Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln

Nähere Informationen zu den genannten Ausstellungen und weitere Angebote finden Sie auf folgenden Seiten:

- www.museenkoeln.de
- www.erlebnismuseen.de